

Kirchen und Gesellschaften erneuern

Als Solidaritätsaktion der deutschen Katholiken ist Renovabis am 3. März 1993 bei der Vollversammlung der deutschen Bischofskonferenz in Mülheim an der Ruhr auf Anregung des Zentralkomitees der deutschen Katholiken gegründet worden. Seither hilft die Aktion beim Aufbau und bei der Erneuerung von Kirche und Gesellschaft in den ehemals sozialistischen Staaten Mittel- und Osteuropas.

Das Hilfswerk mit Sitz in Freising unterstützt Projekte seiner Partner in 29 ehemals kommunistischen Ländern. Im Jahr 2016 hat Renovabis rund 29,3 Millionen Euro bewilligt und konnte damit 770 Projekte unterstützen. Seit 1993 hat Renovabis in rund 22.600 Projekte seiner Partner knapp 697 Millionen Euro investiert.